



reddot institute
for advanced design studies

Prof. Dr. Peter Zec

Vortrag, Präsentation und Moderation





reddot institute
for advanced design studies

German Design Standards

Prof. Dr. Peter Zec

Quality has its own form.

Burkhard Jacob

„German Design“ ist weltweit bekannt für Qualitätsstandards, die oft mit dem Bauhaus und der HfG Ulm in Verbindung gebracht werden. Was repräsentiert „German Design“ heute? Gibt es ein spezifisch deutsches Design? Wie verbindet es Tradition mit Konzepten für die Zukunft? Und kann es das Label „Made in Germany“ als neuen Qualitätsstandard im globalen Wettbewerb in die Zukunft führen?

Unter diesen Fragestellungen konzentriert sich Prof. Dr. Peter Zec in seinem Vortrag auf die besonderen Vorzüge und ästhetischen Aspekte deutscher Industrieprodukte. An unterschiedlichen Beispielen zeigt er auf, dass „German Design“ sehr wohl, über rein funktionale und technische Qualitäten hinaus, ästhetische Besonderheiten hat, die auch im globalen Wettbewerb neue Maßstäbe setzen und sich erfolgreich behaupten.

Sprache: Deutsch / Englisch
Zeit: 30 – 45 Minuten
Technik: Leinwand, Projektor,
Apple Computer



reddot institute
for advanced design studies

Good Design

Prof. Dr. Peter Zec

Any idea of something,
is the form of something.

Louis Kahn

Produkte gestalten die Welt, in der wir leben. Untrennbar verflochten mit Kultur und Gesellschaft, hält uns unsere Produktkultur einen untrüglichen Spiegel vor. Design wird zum wichtigsten Objekt all der Erwartungen, Emotionen und Wünsche, die eine globale Welt hervorbringen kann.

In seinem Vortrag „Good Design“ fragt Prof. Dr. Peter Zec nach den Entwicklungen und Formen der aktuellen Produktkultur. Nicht die Frage nach der einen, und in jeder Hinsicht perfekten Form rückt in den Mittelpunkt, sondern Design erscheint im Kontext sich ständig wandelnder Lebensformen. Prof. Dr. Peter Zec unterscheidet dabei unterschiedliche Formen, in denen sich „Good Design“ offenbart: die Form des Wohnens, die Form des Raums, die Form der Zeit, die Form der Technik.

Sprache: Deutsch / Englisch
Zeit: 30 – 45 Minuten
Technik: Leinwand, Projektor,
Apple Computer



reddot institute
for advanced design studies

Return on Ideas – Better by Design

Prof. Dr. Peter Zec

An idea is something that hits you. Sort of
like a meteor falling on top of your head.

Daniel Libeskind

Ideen waren die treibende Kraft für die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen im 20. Jahrhundert. Ideen werden die treibende Kraft auch im 21. Jahrhundert sein. Viele Unternehmen und Designer haben mit Ihren Produkten unsere Alltagskultur verändert. Sie spiegeln die Kreativität von Menschen wider, die es verstanden haben, ihren Ideen eine Form zu geben und damit wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Was aber ist eine Idee? Und wie findet man sie?

In seinem Vortrag „Return on Ideas – Better by Design“ macht sich Prof. Dr. Peter Zec auf die Suche nach erfolgreichen Ideen und unterstreicht nicht nur die Bedeutung des Designs als treibende Kraft für wirtschaftliches Wachstum, sondern verbindet mit der Präsentation zukunftsfähiger Materialien und Technologien auch die Einsicht, dass Ideen immer eine Form brauchen, damit sie unsere Alltagskultur verändern und wirtschaftlich erfolgreich sein können.

Sprache: Deutsch / Englisch
Zeit: 30 – 45 Minuten
Technik: Leinwand, Projektor,
Apple Computer



reddot institute
for advanced design studies

Design Value

Prof. Dr. Peter Zec

Good design is good business.

Thomas Watson, Jr.

Wie Design den Unternehmenswert steigert und was wir von den besten Designteams, globalen Marktführern und Hidden Design Champions lernen können, erläutert Prof. Dr. Peter Zec in seinem Vortrag „Design Value“. Er unterstreicht am Beispiel unterschiedlicher Unternehmen die Bedeutung des Designs als treibende Kraft für wirtschaftliches Wachstum und Wertschöpfung.

Auf Basis einer von red dot entwickelten Methodik zeigt er in seinem Vortrag auf, wie es möglich ist, die unterschiedlichen Designwerte von Unternehmen miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise wird der Designwert zu einem Führungsinstrument für designorientierte Unternehmen.

Sprache: Deutsch / Englisch
Zeit: 30 – 45 Minuten
Technik: Leinwand, Projektor,
Apple Computer



reddot institute
for advanced design studies

Dilemma of Creativity

Prof. Dr. Peter Zec

First they ignore you,
then they laugh at you,
then they fight you,
then you win.

Mahatma Ghandi

Allein der Versuch, Kreativität zu definieren, gleicht dem Versuch, die Seife im Badewasser zu erwischen. Immer wieder rutscht sie einem aus der Hand. Archimedes soll beim Baden sein berühmtes archimedisches Prinzip entdeckt haben. „Heureka!“ hat er gerufen: „Ich hab' es“ und ist dann, außer sich vor Freude, nackt auf die Strasse gerannt, um es der Welt mitzuteilen. So ist das, wenn man als erster etwas entdeckt, was zuvor noch kein anderer entdeckt hat.

Kreativität wird oft gefordert, aber selten erreicht. Prof. Dr. Peter Zec erläutert in seinem Vortrag, warum Unternehmen in ein Kreativitätsdilemma geraten. Er zieht dabei interessante Vergleiche zum Sport und unterscheidet drei Phasen. Am Beispiel verschiedener Unternehmen zeigt er auf, wie sich Unternehmen aus dem Dilemma befreien konnten und in welcher Phase sie sich zurzeit befinden. Prof. Dr. Peter Zec macht aber auch deutlich, dass man dem Kreativitätsdilemma nie ganz entkommt, er beschreibt aber auch, wie man erfolgreich mit ihm umgehen kann.

Sprache: Deutsch / Englisch
Zeit: 30 – 45 Minuten
Technik: Leinwand, Projektor,
Apple Computer



reddot institute
for advanced design studies

Zur Person

Prof. Dr. Peter Zec

Seit über 20 Jahren ist Peter Zec als Kommunikations- und Designberater für in- und ausländische Unternehmen tätig und hat als gefragter Redner bereits Vorträge in mehr als 30 Ländern gehalten. Im Oktober 2006 kürte ihn die Wirtschaftswoche zu einem der „20 schöpferischen Querdenker, die das Gesicht ihrer Unternehmen veränderten oder völlig neue Märkte schufen“.



Als ein exzellenter Kenner der deutschen und internationalen Designszene ist Peter Zec Herausgeber des „red dot design yearbook“ und des „red dot communication design yearbook“. Er lebt in Essen und Berlin.

Veröffentlichungen

Peter Zec ist Autor zahlreicher internationaler Publikationen: Who's Who in Design (2003; 2007), Return on Ideas – Better by Design (2006), Hall of Fame. Companies Searching for Excellence in Design. (2003; 2007), Orientierung im Raum (2002), Good Design. Produkt, Kultur und Lebensform (2000), Mit Design auf Erfolgskurs. Strategien, Prozesse, Konzepte (1998). German Design Standards (1997; 2005), Design goes virtual! Entwürfe zur Ästhetik in der Informationsgesellschaft (1996), Informationsdesign. Die organisierte Kommunikation (1988). Im Frühjahr 2009 erscheint sein neues Buch „Design Value – A Strategy for Business Success“.



reddot institute
for advanced design studies

Kurzbiographie

Prof. Dr. Peter Zec

Professor Dr. Peter Zec, geb. 1956, studierte Medienwissenschaft, Psychologie und Kunstwissenschaft. Seit Mai 2001 ist Peter Zec als geschäftsführender Gesellschafter der red dot GmbH & Co. KG tätig. Bereits seit 1991 ist er geschäftsführender Vorstand der international renommierten Designförderinstitution Design Zentrum Nordrhein Westfalen. 1993 nimmt Peter Zec eine Professur für Wirtschaftskommunikation an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin an. Von 1986 bis 1988 war Peter Zec als Leiter des Fachbereichs „Bild“ maßgeblich an der Planung des in Karlsruhe entstandenen Zentrums für Kunst und Medientechnologie (ZKM) beteiligt. Vor seiner Tätigkeit beim Design Zentrum Nordrhein Westfalen arbeitete er als Geschäftsführer des Bundes Deutscher Graphik-Designer (BDG) und des Verbandes Deutscher Industrie-Designer (VDID).

Von September 2005 bis Oktober 2007 war Peter Zec Präsident des internationalen Dachverbandes der Industriedesigner, ICSID (International Council of Societies of Industrial Design). Von Oktober 2006 bis Oktober 2007 war er zudem Vorsitzender der internationalen Designallianz, IDA, und bekleidete damit die höchsten offiziellen Ämter der Designgemeinschaft. Als ehemaliger Icsid Präsident hat er den Rang eines „Icsid Senators“ inne und wird auch nach seiner Amtszeit in allen wichtigen Belangen, die den Verband betreffen, konsultiert.



reddot institute
for advanced design studies

Kontakt

red dot design promotion
Sabine Jebe
Gelsenkirchener Str. 181
D-45309 Essen, Germany
Telefon +49 201 30 10 4-19
Telefax +49 201 30 10 4-44
E-Mail jebe@red-dot.de

Design Zentrum Nordrhein Westfalen
Vito Oražem
Gelsenkirchener Str. 181
D-45309 Essen, Germany
Telefon +49 201 30 10 4-22
Telefax +49 201 30 10 4-44
E-Mail orazhem@dznrw.com